

Eigentums- und Pachtverhältnisse in Mecklenburg-Vorpommern

2023

(Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung)

Bestell-Nr.: C4933 2023 01

Herausgabe: 23. Mai 2024

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2023	5
Ergebnisdarstellung	7
<i>Grafiken</i> <i>Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben im Zeitvergleich sowie 2023 nach Kreisen</i>	8
Tabelle 1 [0401 R] Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in landwirtschaftlichen Betrieben 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	9
Tabelle 2 [0403 R] Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	10
Tabelle 3 Durchschnittliche Jahrespachtentgelte der landwirtschaftlichen Betriebe 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 nach Kreisen	12
Tabelle 4 [0405 R] Landwirtschaftliche Betriebe 2023 mit Neupachtungen oder Pachtpreisänderungen in den letzten 2 Jahren nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	14
Tabelle 5 [0303 R] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2023 nach Pachtfläche und Pachtentgelt, nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	16
Fußnotenerläuterungen	17

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse zu den Eigentums- und Pachtverhältnissen in den landwirtschaftlichen Betrieben, die 2023 im Rahmen der repräsentativen Agrarstrukturhebung ermittelt wurden, veröffentlicht. Sie beziehen sich auf landwirtschaftlich genutzte Flächen (LF), wobei zwischen gepachteten Einzelgrundstücken, gegliedert nach Kulturarten, und geschlossenen Hofpachtungen unterschieden wird. Darin eingeschlossen ist der Nachweis für die jeweils zu zahlenden Pachtentgelte je Hektar gepachtete LF. Erhebungszeitpunkt ist das Jahr 2023, bei Pachtentgelten teilweise auch der Berichtszeitraum der letzten zwei Jahre vor der Erhebung.

Die Datenaufbereitung erfolgte zum Gebietsstand 1. März 2023. Die Daten wurden repräsentativ erhoben. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011.
- Durchführungsverordnung (EU) 2021/2286 der Kommission vom 16. Dezember 2021 zu den für das Referenzjahr 2023 gemäß der Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben zu liefernden Daten hinsichtlich der Liste der Variablen und ihrer Beschreibung sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 der Kommission.
- Agrarstatistikgesetz – (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3.886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2.030) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2.394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2.727) geändert worden ist.
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 97 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (BGBl. I S. 1.594) geändert worden ist.
- Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 2 AgrStatG in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2018/1091.

Mit der Fassung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) von 2009 wurden die Erfassungsgrenzen der Agrarstatistiken für die Landwirtschaftsbetriebe neu festgelegt. Demnach besteht seit 2010 Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1.000 Haltungspätze für Geflügel oder
- jeweils 0,5 Hektar Hopfen oder Tabak oder 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 Hektar Reb-, Baumschul- oder Obstfläche oder 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder 0,3 Hektar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 Hektar Produktionsfläche für Speisepilze.

Jedes der aufgeführten Kriterien begründet für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb.

Erläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht einen Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Betriebe nach Rechtsformen

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen:

Betriebe, deren Inhaber

- eine Einzelperson (svw. Einzelunternehmen) oder
- eine Personengemeinschaft ist, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengesellschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen:

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts,
- des öffentlichen Rechts: Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Gemeindeverband), Kirche, kirchliche Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts oder Personenkörperschaften.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

- Ackerland, einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland, einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Einstreugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Streuwiesen). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege). Der Aufwuchs von Streuwiesen ist nur zur Gewinnung von Einstreu für die Viehhaltung verwendbar.

Zum Dauergrünland rechnen auch Gründlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland zählen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Gepachtete sonstige LF

Dazu gehören z. B. gepachtete Gewächshausflächen, Baumschulen, Baum- und Beerenobstanlagen sowie Rebflächen. Ebenfalls einbezogen sind gemischte Pachtungen (z. B. Acker- und Dauergrünland), wenn der Pachtpreis nicht getrennt angegeben werden kann.

Sozialökonomische Gliederung der Betriebe

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet ab der LZ/ASE 2010 das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe:

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen
oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe:

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Eigentums- und Pachtflächen

Die Eigentums- und Pachtverhältnisse an der LF werden in folgenden Unterscheidungen nachgewiesen:

– Landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes (Selbstbewirtschaftete LF des Betriebes):

Das ist die vom Betrieb selbstbewirtschaftete LF, ohne Rücksicht darauf, ob diese Fläche im Eigentum des Betriebes steht, von diesem zugepachtet oder ihm zur Bewirtschaftung unentgeltlich überlassen worden ist.

Die LF des Betriebes wird unterteilt in

– Eigene selbstbewirtschaftete LF:

Das ist die selbstbewirtschaftete LF des befragten Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist.

– Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF:

Zu der unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen LF gehören z.B.:

- von der Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft (BVVG) verwaltete bisherige volkseigene Flächen, sofern keine Pacht gezahlt wird,
- Flächen, zu deren Nutzung der abwesende Eigentümer keine (ausdrücklich mündliche oder schriftliche) Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z.B. Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden müssen,
- Flächen im Zuge der Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens.

– *Gepachtete selbstbewirtschaftete LF:*

Gepachtete selbstbewirtschaftete LF sind Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden sind und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt ebenfalls gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist (Brachlegung), sofern sie nicht aufgeforstet oder einer nicht landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt wurde.

Nicht mit einbezogen ist gepachtete LF, die an Dritte weiterverpachtet worden ist. Die Pachtfläche umfasst die LF von Einzelgrundstücken und/oder von gesamten Betrieben („Geschlossene Hofpacht“) ohne Gebäude. Bei der Erhebung wird unterschieden, ob die Verpächter dieser Flächen

- Familienangehörige (Eltern, Ehegatte oder sonstige Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers) oder
- sonstige natürliche oder juristische Personen sind (andere Verpächter).

Pachtflächen und Pachtentgelte

Die von „anderen Verpächtern“ gepachteten Einzelgrundstücke an der LF sind nach den Nutzungsarten

- Ackerland,
- Dauergrünland und
- sonstige LF

zusammengefasst mit dem dazugehörenden Pachtpreis insgesamt ausgewiesen. Gesondert nachgewiesen wird die gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (ha und EUR), wobei die Gebäude- und Hofflächen nicht dazu zählen.

Als Darunterposition der o. g. Pachtflächen und Pachtentgelte sind die Flächen geführt, bei denen sich der Pachtpreis in den letzten zwei Jahren vor der Erhebung geändert hat bzw. die neu gepachtet wurden.

Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2023

Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt					
Betriebe 4.750			Fläche 1.346.600		
58,9 %			40,2 %		
gepachtete LF (Pachtland)		unentgeltlich erhaltene LF		eigene selbstbewirtschaftete LF (Eigenland)	
Betriebe	3.450	Betriebe	460	Betriebe	3.530
Fläche	792.700	Fläche	12.800	Fläche	541.100

Ergebnisdarstellung

In den vergangenen drei Jahren ist die Pacht für landwirtschaftlich genutzte Flächen (LF) in Mecklenburg-Vorpommern um 5,9 Prozent gestiegen. Der jährliche Pachtpreis je Hektar LF betrug im Jahr 2023 landesweit durchschnittlich 305 EUR. 2020 lag er noch bei 288 EUR. Je Hektar Ackerland, als Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche, mussten im Land 2023 durchschnittlich 339 EUR gezahlt werden (2020: 322 EUR, +5,3 Prozent), für Dauergrünland 178 EUR (2020: 158 EUR, +12,7 Prozent).

Der Pachtflächenanteil lag 2023 mit 707.900 Hektar bei 64,1 Prozent.

Der überwiegende Teil der Pachtflächen war Ackerland mit 74,2 Prozent, gefolgt von Dauergrünland mit 21,9 Prozent und sonstiger gepachteter Fläche mit 3,9 Prozent. Unter letzterer sind Flächen zu verstehen, für die keine klare Trennung zwischen Acker- und Dauergrünland angegeben werden konnte, sowie Reb- und Baumobstflächen oder Baumschul- und Gewächshausflächen.

Auswirkungen auf die Höhe der Pacht hat die Bodenqualität. Deshalb mussten die höchsten Pachtpreise für Ackerland vor allem in Regionen mit ertragsfähigen Böden wie dem Landkreis Nordwestmecklenburg (410 EUR je Hektar) entrichtet werden. Dagegen wurden für die Landkreise Vorpommern-Greifswald und Ludwigslust-Parchim mit 279 bzw. 274 EUR die niedrigsten Hektarpreise für Ackerland ermittelt. Für Dauergrünland mussten im Landkreis Rostock 207 EUR entrichtet werden. Im Landkreis Vorpommern-Greifswald waren hingegen durchschnittlich 151 EUR Pacht pro Hektar zu zahlen.

Ökologisch wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe zahlten ein durchschnittliches Jahrespachtentgelt von 234 EUR pro Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche. Für diese Betriebe lag der Pachtflächenanteil bei 77,1 Prozent.

Grafiken

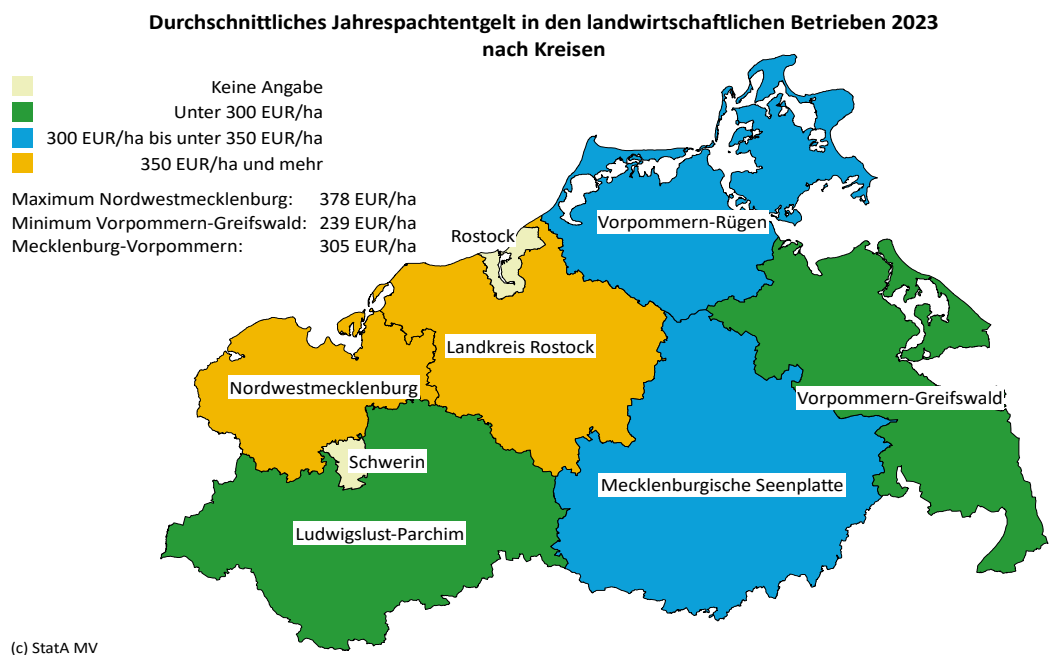
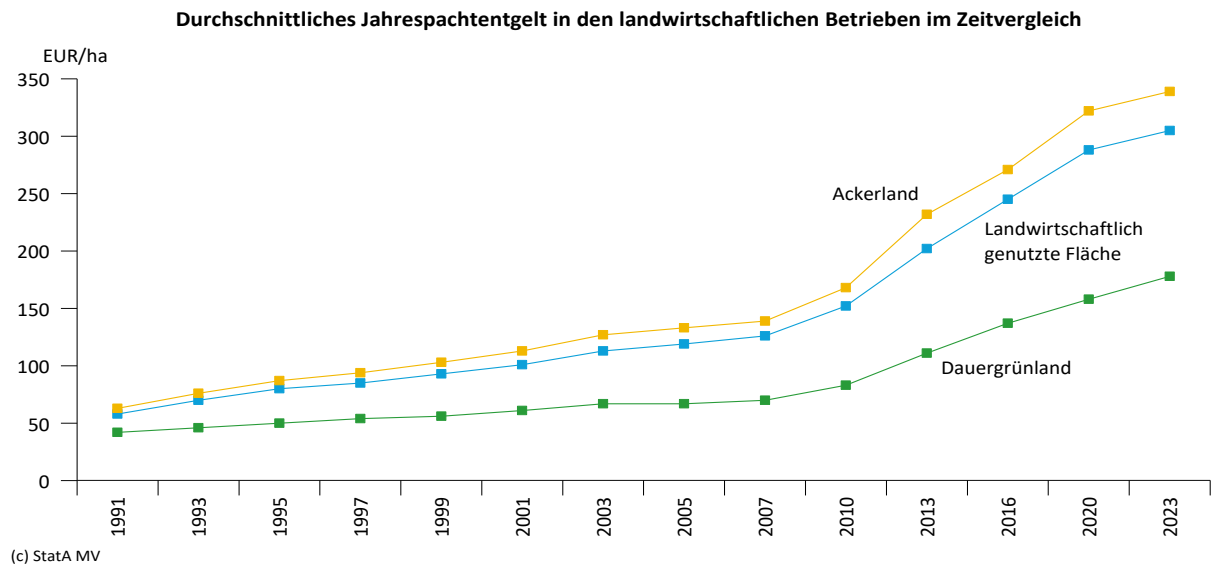


Tabelle 1		[0401 R] Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in landwirtschaftlichen Betrieben 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt 1)		Darunter Betriebe mit			
				nur eigener LF		nur Pachtfläche	
		Betriebe	LF	Betriebe	eigene LF 2)	Betriebe	Pachtfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	4.550	1.333.900	1.100	94.100	1.030	180.300
2	unter 5	170	400	120	300	40	100
3	5 - 10	550	3.800	290	2.000	150	1.000
4	10 - 20	490	6.800	220	2.900	120	1.800
5	20 - 50	630	20.200	180	5.600	160	5.100
6	50 - 100	460	32.400	100	6.800	150	11.200
7	100 - 200	540	78.100	70	10.000	160	21.800
8	200 - 500	820	266.200	70	20.400	150	46.100
9	500 - 1.000	540	382.900	40	25.000	80	55.700
10	1.000 und mehr	350	543.000	20	21.200	20	37.600
				Davon			
				Rechtsform			
11	Einzelunternehmen	2.730	397.100	820	39.000	530	37.200
	davon						
12	Haupterwerbsbetriebe	1.340	320.300	300	25.900	220	22.100
13	Nebenerwerbsbetriebe	1.390	76.800	520	13.100	310	15.200
	Personengemeinschaften,						
14	-gesellschaften	980	413.500	190	33.200	260	75.600
15	Juristische Personen	850	523.300	100	21.900	240	67.500

Tabelle 2		[0403 R] Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für							
		landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt				und zwar für Ackerland			
	Rechtsformen und Sozioökonomik	Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha	Betriebe	LF	gepachtetes Ackerland	Pachtentgelt je ha
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anzahl	ha		EUR	Anzahl	ha	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Insgesamt	3.070	1.104.500	707.900	305	2.240	1.016.800	525.100	339
2	unter 5	50	100	.	235	0	0	.	752
3	5 - 10	220	1.600	1.200	351	60	500	/	299
4	10 - 20	230	3.400	2.500	293	90	1.400	800	306
5	20 - 50	400	13.400	9.600	213	230	8.000	3.200	330
6	50 - 100	330	23.800	17.300	247	230	16.800	7.700	333
7	100 - 200	420	62.300	44.700	264	320	48.100	23.300	343
8	200 - 500	690	228.300	152.600	300	610	200.200	100.200	344
9	500 - 1.000	450	325.200	208.200	317	430	312.400	168.200	333
10	1.000 und mehr	290	1.104.500	.	312	280	429.400	.	339
		Davon							
		Rechtsform							
11	Einzelunternehmen	1.680	319.700	184.700	308	1.130	290.600	131.900	357
12	davon								
12	Haupterwerbsbetriebe	890	259.700	144.100	322	710	243.300	111.100	362
13	Nebenerwerbsbetriebe	790	60.000	40.700	258	420	47.300	20.900	332
	Personengemeinschaften,								
14	-gesellschaften	710	337.600	229.300	315	590	318.300	179.500	347
15	Juristische Personen	680	447.200	293.800	295	520	407.900	213.700	320
		Von Insgesamt							
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung							
16	Ackerbau	1.600	682.900	423.300	337	1.370	644.200	364.500	351
17	Gartenbau	10	/	/	426	/	/	/	287
18	Dauerkulturen	30	2.700	2.000	434	0	1.100	100	605
19	darunter								
19	Weinbau (Rebanlagen)	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Futterbau	970	229.300	163.400	231	460	188.800	70.800	305
21	darunter								
21	Milchvieh	210	125.600	81.800	286	190	121.000	54.400	329
22	Veredlung	110	14.200	10.300	397	70	12.300	7.600	411
23	Pflanzenbauverbund	/	/	/	312	/	/	/	227
24	Viehhaltungsverbund	/	11.500	6.700	212	/	11.400	4.100	236
	Pflanzenbau- Viehhal-								
25	tungsverbund	300	160.600	100.200	280	280	156.200	76.700	311

Tabelle 2		[0403 R] Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Rechtsformen und Sozioökonomik Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für							
		und zwar für							
		Dauergrünland				sonstige LF 3)			
		Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha	Betriebe	LF	gepachtetes Ackerland	Pachtentgelt je ha
		Anzahl	ha		EUR	Anzahl	ha		EUR
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Insgesamt	2.200	749.100	155.100	178	220	99.900	27.700	377
2	unter 5	30	100	100	195	10	0	0	451
3	5 - 10	180	1.300	800	190	/	/	/	474
4	10 - 20	170	2.500	1.500	293	/	/	/	254
5	20 - 50	300	10.100	5.900	161	/	/	/	233
6	50 - 100	250	18.700	8.700	170	/	/	/	272
7	100 - 200	310	46.600	19.700	185	30	3.700	/	233
8	200 - 500	480	155.700	43.700	185	50	18.300	8.600	387
9	500 - 1.000	280	200.800	33.300	175	30	23.700	/	329
10	1.000 und mehr	200	313.300	41.200	168	40	52.200	9.200	447
	Davon								
	Rechtsform								
11	Einzelunternehmen	1.270	218.500	48.900	175	80	15.600	3.800	315
12	davon								
12	Haupterwerbsbetriebe	640	173.100	30.300	176	40	12.900	2.600	333
13	Nebenerwerbsbetriebe	620	45.400	18.600	174	/	/	/	276
14	Personengemeinschaften,								
14	-gesellschaften	480	218.900	42.900	173	50	27.700	6.900	360
15	Juristische Personen	440	311.800	63.200	183	90	56.600	16.900	398
	Von Insgesamt								
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								
16	Ackerbau	930	383.700	39.900	187	100	61.100	18.800	396
17	Gartenbau	/	/	/	172	10	600	400	657
18	Dauerkulturen	/	/	/	243	30	2.400	1.800	439
19	darunter								
19	Weinbau (Rebanlagen)	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Futterbau	900	209.300	89.300	172	50	15.500	3.300	234
21	darunter								
21	Milchvieh	190	111.900	25.700	195	10	8.500	/	263
22	Veredlung	70	10.200	2.300	326	0	700	500	521
23	Pflanzenbauverbund	/	/	/	x	/	400	100	208
24	Viehhaltungsverbund	/	11.000	2.500	177	0	1.500	/	55
25	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	250	133.200	20.700	160	30	17.700	2.800	322

Tabelle 3		Durchschnittliche Jahrespachtentgelte der landwirtschaftlichen Betriebe 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 nach Kreisen				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt				
		2010	2013	2016	2020	2023
		EUR/ha				
1	2	3	4	5	6	7
1	Mecklenburg-Vorpommern	152	202	245	288	305
2	Rostock	130	153	173	.	.
3	Schwerin	191	235	.	.	.
4	Mecklenburgische Seenplatte	151	198	247	310	311
5	Landkreis Rostock	172	233	293	329	359
6	Vorpommern-Rügen	164	219	281	312	337
7	Nordwestmecklenburg	208	277	361	378	378
8	Vorpommern-Greifswald	122	163	182	225	239
9	Ludwigslust-Parchim	124	154	197	236	261

Tabelle 3		Durchschnittliche Jahrespachtentgelte der landwirtschaftlichen Betriebe 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 nach Kreisen									
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Und zwar für									
		Ackerland					Dauergrünland				
		2010	2013	2016	2020	2023	2010	2013	2016	2020	2023
		EUR/ha									
1	2	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	Mecklenburg-Vorpommern	168	232	271	322	339	83	111	137	158	178
2	Rostock	194	247	.	.	.	49	97	.	.	.
3	Schwerin	129	107	.	.	.
4	Mecklenburgische Seenplatte	167	218	276	339	343	87	117	142	199	184
5	Landkreis Rostock	190	263	323	360	396	93	122	169	183	207
6	Vorpommern-Rügen	186	248	328	364	388	66	96	118	131	167
7	Nordwestmecklenburg	229	302	374	405	410	101	136	177	201	183
8	Vorpommern-Greifswald	143	198	222	265	279	71	96	98	133	151
9	Ludwigslust-Parchim	129	164	202	256	274	89	109	155	152	187

Tabelle 4		[0405 R] Landwirtschaftliche Betriebe 2023 mit Neupachtungen oder Pachtpreisänderungen in den letzten 2 Jahren nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Rechtsformen und Sozioökonomik Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für							
		landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt				und zwar für Ackerland			
		Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha	Betriebe	LF	gepachtetes Ackerland	Pachtentgelt je ha
		Anzahl	ha		EUR	Anzahl	ha		EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Insgesamt	430	175.800	40.600	339	310	157.500	29.300	392
2	unter 5	0	0	0	311	-	-	-	-
3	5 - 10	/	100	/	191	0	0	0	350
4	10 - 20	/	/	/	268	/	/	/	366
5	20 - 50	/	/	/	223	/	/	/	387
6	50 - 100	/	/	/	183	/	/	300	268
7	100 - 200	70	9.900	3.700	294	50	7.000	/	399
8	200 - 500	130	40.300	12.100	318	110	33.600	8.700	373
9	500 - 1.000	60	40.500	10.000	367	60	40.500	8.800	398
10	1.000 und mehr	50	80.300	12.500	372	50	74.000	9.700	407
	Davon								
	Rechtsform								
11	Einzelunternehmen	220	47.400	11.400	322	150	41.100	7.500	389
12	davon								
12	Haupterwerbsbetriebe	120	37.500	6.500	354	100	33.700	4.500	418
13	Nebenerwerbsbetriebe	100	9.900	4.900	280	50	7.400	3.000	346
14	Personengemeinschaften, -gesellschaften	100	50.400	12.700	325	80	46.400	9.700	380
15	Juristische Personen	100	78.000	16.500	361	90	70.000	12.100	404
	Von Insgesamt								
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								
16	Ackerbau	210	99.200	22.800	380	180	94.500	20.200	401
17	Gartenbau	0	0	0	1.875	0	0	0	1.875
18	Dauerkulturen	/	/	/	558	-	-	-	-
19	darunter Weinbau (Rebanlagen)	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Futterbau	140	40.700	11.000	255	70	31.100	4.200	379
21	darunter Milchvieh	40	24.800	4.700	338	30	23.800	3.300	413
22	Veredlung	/	/	/	345	/	/	/	361
23	Pflanzenbauverbund	/	/	/	271	/	/	/	290
24	Viehhaltungsverbund	0	3.300	400	278	0	3.300	300	299
25	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	50	29.600	5.000	346	50	26.000	3.500	383

Tabelle 4		[0405 R] Landwirtschaftliche Betriebe 2023 mit Neupachtungen oder Pachtpreisänderungen in den letzten 2 Jahren nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Rechtsformen und Sozioökonomik Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für							
		und zwar für							
		Dauergrünland				sonstige LF 3)			
		Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha	Betriebe	LF	gepachtetes Ackerland	Pachtentgelt je ha
		Anzahl	ha		EUR	Anzahl	ha		EUR
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Insgesamt	240	83.500	10.500	185	10	5.400	800	407
2	unter 5	-	-	-	-	0	0	0	311
3	5 - 10	/	/	/	157	-	-	-	-
4	10 - 20	/	/	/	251	/	/	/	142
5	20 - 50	/	/	/	141	0	0	0	400
6	50 - 100	/	/	/	154	-	-	-	-
7	100 - 200	40	6.100	/	223	-	-	-	-
8	200 - 500	50	17.800	/	177	0	1.300	100	289
9	500 - 1.000	20	15.700	/	130	-	-	-	-
10	1.000 und mehr	30	40.200	2.200	201	/	/	600	440
	Davon								
	Rechtsform								
11	Einzelunternehmen	140	22.800	3.800	188	10	1.000	100	313
12	davon								
12	Haupterwerbsbetriebe	60	16.200	1.900	203	/	/	/	655
13	Nebenerwerbsbetriebe	80	6.600	/	173	0	600	100	278
14	Personengemeinschaften, -gesellschaften	60	25.400	/	150	-	-	-	-
15	Juristische Personen	40	35.300	3.700	209	/	4.400	600	426
	Von Insgesamt								
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								
16	Ackerbau	90	35.200	2.500	210	/	/	/	304
17	Gartenbau	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Dauerkulturen	-	-	-	-	/	/	/	558
19	darunter Weinbau (Rebanlagen)	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Futterbau	120	31.800	6.800	177	0	700	/	600
21	darunter Milchvieh	20	18.500	1.400	158	-	-	-	-
22	Veredlung	/	/	/	296	-	-	-	-
23	Pflanzenbauverbund	0	300	0	153	0	300	100	180
24	Viehhaltungsverbund	0	/	100	212	-	-	-	-
25	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	30	13.100	/	144	0	2.600	600	446

Tabelle 5		[0303 R] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2023 nach Pachtfläche und Pachtentgelt, nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung			
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt			
		Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anzahl	ha		EUR
1	2	3	4	5	6
1	Insgesamt	820	163.200	125.800	234
2	unter 5	/	/	/	245
3	5 - 10	/	/	/	216
4	10 - 20	60	/	/	405
5	20 - 50	140	5.200	3.600	210
6	50 - 100	140	10.300	8.200	227
7	100 - 200	170	24.900	19.000	246
8	200 - 500	190	59.900	49.000	250
9	500 - 1.000	50	34.400	24.500	204
10	1.000 und mehr	20	27.300	20.700	220
		Von Insgesamt			
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung			
11	Ackerbau	250	45.000	34.500	282
12	Gartenbau	/	/	/	982
13	Dauerkulturen	/	1.900	1.500	402
	darunter				
14	Weinbau (Rebanlagen)	-	-	-	-
15	Futterbau	400	83.300	66.000	186
	darunter				
16	Milchvieh	30	11.400	7.800	245
17	Veredlung	40	4.700	3.800	433
18	Pflanzenbauverbund	/	/	/	341
19	Viehhaltungsverbund	/	3.700	2.600	227
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	80	23.600	16.900	261

Fußnotenerläuterungen

- 1) Ohne unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF.
- 2) Eigene selbstbewirtschaftete LF.
- 3) Einschließlich Reb-, Baumobst-, Baumschul- und Gewächshausflächen, sowie Pachtungen, bei denen die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können.